



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von August Müller an Adolf Erman

Müller, August

Königsberg, 12.07.1884

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-94519](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-94519)



DEUTSCHE REICHSPOST.

POSTKARTE.



An

Herrn Dr. Adolf Esmann

in Berlin 50

Michaelkirchstr. 4

584

May 12/7 pt.

Adm. d. Bremer Universität

Adm.

Immer Dein

lieber Herr,
 mit Freuden bin ich überglücklich, dass wir so gerne
 hat die Akademie für Bremen, welche ich im Prinzipal
 habe die in den Jahren in Anspruch nehmen und die
 gegen die Akademie nach dem letzten Bescheid der
 auch später verbleiben wird. Es geht mir nun wie einem Hoff-
 manngewärtigen Sohn einer alten Mutter: wir sitzen hier oben in
 "divina" und es wollen wir gerne "mutter" und die Kinder in
 nicht "Kopfschmerz" machen was resp. der Sohn nicht die Mutter
 in der Angelegenheit. Ja, ja, der Herr, Herr ist kein Kinderspiel! -
 Immerhin Herr? Auch gut gehen und unterhalten mit der
 freundl. Karte.

Lieber Freund,

Mit freimutiger wird überhaupt nicht, denn unter grosser
hat das skandalöse früher bekannt, welches ich in günstigsten
fälle bis zu den feinen in Anspruch nehmen und bei der
wegen der bündlichen nachher christen nötigen vorführt das weisse
auch später verbittet wird. So geht's was nun mit jenem hoff-
nungsvollen Sohne eines alten vaters: wir führen hier oben in
Sibirien "und da wollten wir gerne? mütter und die Konstante wir
nicht." Hoffentlich haben was sog. den jöhnen nicht die haben
in das angeseht. So, ja, Corvina, heivater ist kein Kinderspiel! -
Inzwischen lass' auch gut gehen und entschuldige was bei
fröhl. Kätzchen.

Immer dein

Paul,

bedrängter Familienvater.

Kbg 12/7 84.